



universität
uulm

Pressemitteilung
05.08.2021

Nr. 66/2021

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Annika Bingmann
Leitung

Helmholtzstraße 16
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-22121
Fax: +49 731 50-12-22020
pressestelle@uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de>

Zurück in den Hörsaal, zurück auf den Campus! Universität plant Wintersemester mit möglichst viel Präsenzlehre

Nach den Semesterferien werden sich die Hörsäle, Seminarräume und Lernflächen an der Universität Ulm wieder füllen. In ihrer kürzlich veröffentlichten Videobotschaft an die Studierenden betont die Vizepräsidentin für Lehre, Professorin Olga Pollatos: „Zurück auf den Campus! Unter diesem Motto soll das kommende Wintersemester stehen.“ Der Schlüssel zu einem möglichst umfassenden Lehrangebot vor Ort ist eine hohe COVID-Impfquote unter Studierenden und Lehrenden.

Die vergangenen drei, größtenteils digitalen Semester haben die Chancen der Onlinelehre aufgezeigt – aber auch ihre Grenzen. Denn eine Universität lebt vom persönlichen Austausch, von fachlichen Diskussionen und von Begegnungen. Daher plant die Universitätsleitung einen ausgeweiteten Präsenzbetrieb im Wintersemester – selbstverständlich unter Berücksichtigung des weiteren Pandemieverlaufs. „Praxisveranstaltungen in Laboren oder in speziellen Arbeitsräume finden auf jeden Fall auf dem Campus statt. Gleiches gilt für interaktive Formate wie Seminare, Tutorien, Kolloquien, Exkursionen und Einführungsveranstaltungen für das erste Semester“, erläutert Vizepräsidentin Olga Pollatos. Vorlesungen sollen sowohl online als auch an der Universität abgehalten werden. Für Präsenzveranstaltungen mit einer sehr hohen Teilnehmerezahl sind Hygienekonzepte in Arbeit. Darüber hinaus werden viele Räume mit neuer Übertragungs- und Aufzeichnungstechnik ausgestattet, um auch in Zukunft Online-Lehre mit Mehrwert anbieten zu können.

In den vergangenen Monaten hat die Universitätsleitung weitere Voraussetzungen für eine sichere Rückkehr auf den Campus geschaffen. Maßnahmen reichen von einem eigenen COVID-Schnelltestzentrum in der Mensa bis hin zu Corona-Impfangeboten für alle Universitätsmitglieder. Eine Umfrage unter Uni-Studierenden lässt schon jetzt auf eine überdurchschnittlich hohe Impfquote in dieser Gruppe schließen. Bereits Anfang Juli hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) den Rahmen für ein Wintersemester mit großen Präsenzanteilen festgelegt. In ihrem Brief an Studierende und Hochschulbeschäftigte appelliert auch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer an Studierende und Hochschulbeschäftigte: „Lassen Sie sich impfen, tragen Sie so dazu bei, dass auch im Falle wieder steigender Infektionszahlen ein Studienbetrieb in Präsenz erhalten bleiben kann.“



Das Präsidium der Universität Ulm freut sich bereits auf ein sicheres Wintersemester – mit vielen Lehrveranstaltungen vor Ort, Mensabesuchen, Hochschulsport und einem regen Campusleben. Uni-Präsident Professor Michael Weber rät allen Studierenden, sich rechtzeitig beim Studierendenwerk oder auf dem freien Wohnungsmarkt um eine Unterkunft in Ulm und Umgebung zu bemühen. „Als Universitätspräsident ist es mir eine Herzensangelegenheit, möglichst viel Campusleben zuzulassen. Ich hoffe sehr, Sie im Wintersemester zahlreich an der Universität Ulm begrüßen zu dürfen“, so Professor Michael Weber.

Zur Videobotschaft Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos, Vizepräsidentin für Lehre:

<https://www.uni-ulm.de/universitaet/informationen-zum-coronavirus/>

Vorschlag Bildunterschriften (Fotos: Eberhardt/Uni Ulm):

- Die kürzlich im Amt bestätigte Vizepräsidentin Prof. Olga Pollatos freut sich auf ein Wintersemester mit vielen Präsenzveranstaltungen
- Im Wintersemester kehrt wieder mehr Studierendenleben an der Universität Ulm ein (Foto aus dem Herbst 2020)

Als junge Forschungsuniversität widmet sich die **Universität Ulm** globalen Herausforderungen: 12 strategische und interdisziplinäre Forschungsbereiche orientieren sich an den übergeordneten Themen Alterung, Nachhaltigkeit, Technologie der Zukunft sowie Mensch und Gesundheit (www.uni-ulm.de/forschung). Die Forschungsstärke der Universität Ulm belegen hohe Drittmiteinnahmen und zahlreiche große Verbundprojekte wie Sonderforschungsbereiche und ein Exzellenzcluster.

1967 als medizinisch-naturwissenschaftliche Hochschule gegründet, verteilen sich heute mehr als 10 000 Studierende auf die Fakultäten „Medizin“, „Naturwissenschaften“, „Mathematik und Wirtschaftswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie“. Über 60 Studiengänge, darunter eine steigende Anzahl englischsprachiger Angebote, bieten hervorragende berufliche Perspektiven. Dabei ist die Universität Ulm international wie regional bestens vernetzt.

Die Universität Ulm ist Motor und Mittelpunkt der Wissenschaftsstadt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Kliniken der Maximalversorgung und Technologie-Unternehmen. Der Standort inmitten einer wirtschaftsstarken Region bietet exzellente Bedingungen für den Technologie- und Wissenstransfer.

Im Mai 2018 ist die neue EU-weite Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten, die eine Überprüfung datenschutzrechtlicher Regelungen nötig macht. Gerne möchten wir Ihnen weiterhin Pressemitteilungen und Medieneinladungen der Universität Ulm zusenden. Sollten Sie jedoch kein Interesse mehr an diesen Informationen haben, löschen wir Sie natürlich umgehend aus unseren Verteilern. Senden Sie hierzu bitte eine Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an die Adresse pressestelle@uni-ulm.de. Sollten wir keine Nachricht von Ihnen bekommen, belassen wir Ihren Kontakt zunächst in unseren Verteilern.